



Sammlung Theaterzettel

Samson und Dalila

Lederer, Felix

1912-10-15

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater Mannheim-Heim

44

Dienstag, 15. Oktober 1912 / 10. Vorstellung im Abonnement D

Samson und Dalila

Große Oper in drei Akten von Ferd. Lemaire / Musik von Camille Saint-Saëns

Deutsch von Richard Pohl

Regie: Eugen Gebrath / Dirigent: Felix Lederer

Personen:

Dalila	Jane Freund
Samson	Rudolf Jung
Der Oberpriester des Dagon	Hans Bahling
Abi-Melech, Satrap von Gaza	Hugo Voisin
Ein alter Hebräer	Mathieu Frank
Ein Kriegerbote der Philister	Max Felmy
Erster Philister	Fritz Scheidt
Zweiter Philister	Karl Marx

Philister und Hebräer

Szene: Gaza in Palästina / Zeit: 1150 v. Chr.

Tänze:

1. Akt: Tanz der Priesterinnen Dagon's: ausgeführt von zehn Damen des Balletts
 3. Akt: Bacchanale: ausgeführt von Fennie Häns und den Damen des Balletts
- Arrangiert von Fennie Häns

Nach dem zweiten Akte größere Pause

Textbücher sind an der Kasse für 60 Pfennig zu haben

Kasseneröffnung 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende gegen 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt

Mittel Preise

Numerierte Plätze:		Numerierte Plätze:	
I. Rang:			
Mitte, 1. Reihe	Mf. 8.50	III. Rang:	
Mitte, 2. Reihe	" 7.50	Mitte, 1. Reihe	Mf. 3.—
Mitte, 3., 4. und 5. Reihe	" 6.—	Mitte, 2. und 3. Reihe	" 2.50
Parterre-Loge, 1. Reihe	" 6.—	Seite, 2. Reihe (einschl. Proszeniumsloge)	" 2.—
Parterre-Loge, 2. Reihe	" 5.—	IV. Rang:	
Sperreplätze im Parkett	" 4.50	Mitte	" 1.25
II. Rang:			
Seite, 1. Reihe	" 4.—	Seite	" 0.60
Seite, 2. Reihe	" 3.50	Nicht numerierte Plätze:	
		Stehplätze im Parkett	" 3.—
		Parterre	" 2.—

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf numerierte Plätze (IV. Rang ausgenommen) zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird, — jeweils Montags vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparterre, Parterre- und IV. Rang-Billets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betreffenden Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betreffenden Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Paradeplatz D 1) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an, außerdem beim Hoftheater-Portier — Billette mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für IV. Rang Mitte 10 Pfg.; Seite 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperreplätze an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung, Heidelberg, Hauptstraße 73; Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung Heidelberg. Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Im Hoftheater:

Mittwoch, 16. Oktober (A 10, kleine Preise)	Puß, Liebesträume, Volksaufklärung	Anfang 8 Uhr
Donnerstag, 17. Oktober (Verpflichtung D hohe Preise)	Zum Besten des Hoftheaterfingchors: Königslieder	Anfang 7 Uhr
Freitag, 18. Oktober (A 11, mittl. Preise)	Zum ersten Male: Madelon	Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr